

Grabkreuz

Tagged as : [Grabkreuz](#), [kreuz](#), [kreuze](#)

Date : 25. August 2017

Ein Grabkreuz ist ein einfaches Kreuz aus Holz, meist zwischen 80 und 120 cm hoch, das mit dem Namen und dem Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen beschriftet wird.

Es wird auch Grabfindungskreuz genannt, was den Sinn dieses Kreuzes sehr gut beschreibt.



Solche Kreuze werden vorübergehend am Kopfende eines Grabes in die Erde gesteckt, um Friedhofsbesuchern das Auffinden eines neuen Grabes zu ermöglichen. In der Regel werden diese Kreuze entfernt und entsorgt, wenn der Steinmetz dann den richtigen Grabstein aufstellt.

Auch hier gilt, daß manchmal nichts länger hält, als ein Provisorium, und man immer wieder Gräber findet, auf denen das hölzerne Grabkreuz auch nach vielen Jahren noch steht. Hierfür kann auch verantwortlich sein, daß die Angehörigen das Geld für einen Grabstein nicht aufbringen konnten oder wollten.

Im Einkauf kosten solche Grabkreuze zwischen 8 und 28 Euro, je nach Machart. Sie sollten im Verkauf durch den Bestatter nicht mehr als 65 Euro kosten. Der Bestatter hat den Einkauf und die Bevorratung zu leisten, beschriftet das Kreuz mit Einzelbuchstaben, Metalltafeln oder bedruckten Namensfolien und lackiert das Kreuz.

Es gibt regional unterschiedliche Grabkreuze und in manchen Regionen wird Wert darauf gelegt, daß alle Kreuze auf einem Friedhof gleich sind. So gibt es schlichte Ausführungen, solche mit kleinem Dach und aufwendigere mit Verstrebrungen bis hin zu solchen mit Korpus und Schnitzereien. Diese sind teurer.

Für Menschen, die keine kirchlichen oder religiösen Symbole auf ihrem Grab wollen, für Muslime und die Angehörigen nichtchristlicher Gesinnungen gibt es auch Grabtafeln ohne Querbalken.

Grabkreuze stehen oft nur kurze Zeit auf dem Friedhof und sind beim Setzen des Grabsteins noch vollkommen intakt. Manche Bestatter bieten an, diese Kreuze dann zurückzunehmen und einen Teil des Kaufpreises zu erstatten. Nach dem Reinigen und der Entfernung der Beschriftung können diese Kreuze ohne Probleme nochmals verwendet werden.

Die Kreuze gehören demjenigen, der dafür bezahlt hat. Man kann sie also mit nach Hause nehmen. Man muß es auch nicht hinnehmen, daß die Kreuze im Container des Friedhofs entsorgt oder ungefragt durch Friedhof oder Bestatter wiederverwendet werden.